

# UE UNTERRICHTSPLANUNG

## 232.5U2, Magdalena Hackl

<b>SSt</b>	2	<b>Credit points</b>	4	<b>Teilungsziffer</b>	25	<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Anmelde- voraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> KS Einführung in die Wirtschafts- und Berufspädagogik sowie</li> <li><input type="checkbox"/> Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</li> <li><input type="checkbox"/> Einführung in die Volkswirtschaftslehre</li> <li><input type="checkbox"/> Buchhaltung</li> <li><input type="checkbox"/> Kostenrechnung</li> <li><input type="checkbox"/> Finanzmanagement</li> <li><input type="checkbox"/> Marketing</li>   <li>oder</li>   <li><input type="checkbox"/> KS Wirtschaftslehre unter didaktischem Aspekt</li> </ul>						
<b>Termine:</b>	Dienstag, 02. Oktober 2018, 13:45 – 16:15 Uhr Dienstag, 09. Oktober 2018, 13:45 – 18:00 Uhr Dienstag, 16. Oktober 2018, 13:45 – 18:00 Uhr Dienstag, 30. Oktober 2018, 13:45 – 18:00 Uhr Dienstag, 06. November 2018, 13:45 – 18:00 Uhr Dienstag, 13. November 2018, 13:45 – 18:00 Uhr						
<b>Ort:</b>	siehe <a href="http://www.kusss.jku.at">www.kusss.jku.at</a>						

### Ziele

Die Veranstaltung bereitet auf das Schulpraktikum I vor. Sie baut auf den im KS Einführung in die Wirtschafts- und Berufspädagogik vermittelten Kenntnissen zur Planung guten Unterrichts auf und wendet diese auf wirtschaftsbezogene Fächer an. So lernen Sie, anspruchsvollen Unterricht sorgfältig zu planen, und erhöhen Ihre Handlungssicherheit im Unterricht.

### Lehrinhalte

Thematisiert werden die relevanten Elemente der Unterrichtsplanung und ihre Komposition zu einer Gesamtplanung: fachliche Einarbeitung inkl. fachdidaktischer Analyse, Relevanzentscheidungen, Bestimmung von Lehrzielen, Konstruktion sinnvoller Lernaufgaben, verständliche Lehrerklärungen, thematische Strukturen und informierende/problemorientierte Unterrichtseinstiege.

## Methoden

Ihr aktives unterrichtsplanerisches Tun steht im Mittelpunkt. Um dieses vorzubereiten, erhalten Sie zunächst die Möglichkeit, am Modell der LVA-Leiterin bzw. des LVA-Leiters zu lernen. Anschließend durchlaufen Sie mehrfach den kompletten Planungszyklus, angefangen von der Grobplanung bis hin zur Detailplanung für eine Unterrichtseinheit. Im Laufe der LVA werden Sie die Gelegenheit zu Lehrauftritten haben, auf welche Sie intensives Feedback erhalten.

## Beurteilungskriterien

- regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Besuch und Reflexion der mündlichen 2. Diplomprüfung aus Wirtschafts- und Berufspädagogik
- Nachweis der Erreichung aller Basiskompetenzen durch eine individuelle, schriftliche Unterrichtsplanung

## Literatur

GRELL, J. & GRELL, M. (2010). *Unterrichtsrezepte* (12. Aufl.). Weinheim: Beltz.

NEUWEG, G. H. (2015). *Unterrichtsplanung unter besonderer Berücksichtigung des kaufmännischen Unterrichts. Eine Arbeitshilfe (nicht nur) für Einsteigerinnen und Einsteiger* (Version 3.0). Linz. Eigenvervielfältigung.

SCHOPF, C. & ZWISCHENBRUGGER, A. (2015). *Handbuch Verständlich erklären. Eine Heuristik mit Beispielen aus Betriebswirtschaft, Rechnungswesen, Volkswirtschaft und Wirtschaftsinformatik*. Wien: Manz.